

Der Denkmalsbereich als Instrument

Ein Denkmalsbereich ist eine Mehrheit baulicher Anlagen, deren historische Substanz wie beim Einzeldenkmal geschützt ist, wobei der Schutz durch eine Denkmalsbereichssatzung sichergestellt ist. Im Denkmalsbereich können unterschiedliche Anlagen Denkmalswert besitzen, Stadt- und Ortsgrundrisse und -bilder, dörfliche und städtische Anlagen der Industrie, des Handwerks oder der Produktion. Im Zentrum der Veranstaltung steht die Frage, wie der Erhalt der historischen Substanz und Erscheinungsbilder erreicht werden kann. Welche baulichen und gestalterischen Veränderungen sind möglich und welche nicht?

Die Tagung befasst sich mit den rechtlichen Voraussetzungen und dem praktischen Vollzug ebenso wie mit der Fortschreibung, Aktualisierung und Umsetzung älterer Denkmalsbereichssatzungen. Auf welche Satzungsziele kommt es besonders an, wie können sie erreicht werden? Welche Erwartungen verbinden sich mit dem Instrument der Denkmalsbereichssatzung? Und welchen Beitrag leistet eine solche Satzung zur Stadtentwicklung?

Vertreter*innen der Denkmalpflege, des Denkmal- und Planungsrechts, des Städtebaus und der Stadtplanung, der Architektenschaft sowie aus Forschung und Lehre zeigen Strategien zur Umsetzung der Schutzziele auf, diskutieren Probleme und erläutern Erfolge anhand von Fallbeispielen.

Die Tagung richtet sich an alle Akteure der Denkmalpflege, Vertreter*innen der Denkmalbehörden, Expert*innen der Stadt- und Raumplanung, an Architekt*innen, Studierende und Eigentümer*innen von Denkmälern.

Foto: Elke Janßen-Schnabel, LVR-ADR



Denkmalsbereich Bonn-Beuel, Combahnviertel

Foto: Elke Janßen-Schnabel, LVR-ADR



Karte zum Denkmalsbereich Rees

Foto: Stadt Troisdorf



Denkmalsbereich Rote Kolonie in Troisdorf

Programm

9.30 Uhr
Begrüßung

Landeskonservatorin Dr. Andrea Pufke, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland (LVR-ADR)

Prof. Dr. Norbert Schöndeling, Technische Hochschule Köln (TH Köln)/Fakultät für Architektur, Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege

Themenblock I: Grundlagen

9.45 Uhr

Denkmalsbereiche – aktuelle Aspekte

Dr. Elke Janßen-Schnabel, ehem. LVR-ADR, Abteilung Inventarisierung

10.15 Uhr

Der Denkmalsbereich als rechtliches Instrument – Grundlagen, Abgrenzungen, Rechtsprechung

Antje Clausmeyer, LVR-ADR, Justitiariat

10.45 Uhr Diskussion, anschließend Kaffeepause

11.15 Uhr

Denkmalspflegerisches Arbeiten mit der Denkmalsbereichssatzung

Dipl.-Ing. Ellen Westerhoff, Untere Denkmalbehörde Stadt Viersen

11.45 Uhr

Aktualisierung älterer Satzungen am Beispiel Krefeld-Uerdingen

Kirsten Steffens, Abteilung Räumliche Entwicklung und Denkmalschutz, Stadt Krefeld

12.00 Uhr Diskussion, anschließend Mittagspause

Moderation:

Dr. Ludger J. Sutthoff (LVR-ADR)

Prof. Dr. Norbert Schöndeling (TH Köln)

Themenblock II: Fallbeispiele – Denkmalsbereich und Stadtplanung

13.00 Uhr

Viele Instrumente verbessern den Brei: Die Denkmalsbereichssatzung als Bestandteil einer integrierten Stadtgestaltungsstrategie

Dipl.-Ing. Helmut O. H. Hardt, StadtUmBau GmbH, Kevelaer

13.30 Uhr

Denkmalsbereiche als integrale Beiträge zur Stadtentwicklung

Prof. Yasemin Utku, Büro STADTGUUT, Bochum

14.00 Uhr

Verschiedene Satzungen im Zusammenwirken am Beispiel der Troisdorfer Arbeiterkolonien

Beate von Berg M.A., Stadtkonservator Köln, ehem. Untere Denkmalbehörde Stadt Troisdorf

14.30 Uhr Kaffeepause

Themenblock III: Entwicklung und Vermittlung

15.00 Uhr

Neubauten im historischen Kontext – 6 Schritte zum denkmalverträglichen Weiterbauen

Dr. Jascha Braun, LVR-ADR, Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege, und Dipl.-Ing. Magdalena Leyser-Droste, Architektin

15.30 Uhr

Wege der Vermittlung, Strategien der Umsetzung

Prof. Dr. Norbert Schöndeling, TH Köln

16.00 Uhr Schlussdiskussion

Veranstaltende: TH Köln/Fakultät für Architektur/Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland

Tagungsgebühr: 70,00 €, für Studierende 35,00 € (inklusive Mittagsimbiss)

Die Anerkennung der Tagung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der Architektenkammer NRW und der Ingenieurkammer Bau beantragt.

Die Zahl der Teilnehmenden an der Tagung ist begrenzt, eine verbindliche Anmeldung ist daher erforderlich.

Anmeldeschluss: 15.05.2023

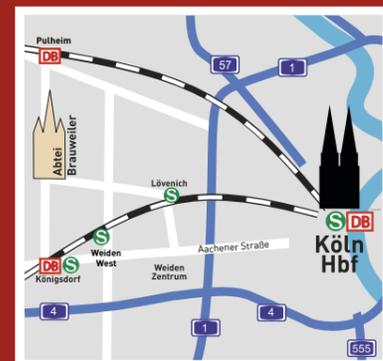
Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über unser Online-Formular (www.th-koeln.de/denkmalpflege). Bei erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine detaillierte Information zur Zahlungsüberweisung.

Weitere Fragen richten Sie bitte an:

Dipl.-Ing. Jost Broser

Tel.: 0221 / 8275-2873

E-Mail: denkmalpflege@th-koeln.de



Von Köln Hbf:
S 12 / S 13 bis Lövenich Bf, dann Bus 949

Von Königsdorf Bf:
Bus 962 oder 980

Von Pulheim Bf:
Bus 980

Von Weiden West Bf:
Bus 961

Haltestelle jeweils „Abtei Brauweiler“



Anfahrt inklusiv. Anreisebeschreibung auch online. Wege zum LVR

Tagungsort:

LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler, Ehrenfriedstr. 19, 50259 Pulheim-Brauweiler, Kaisersaal

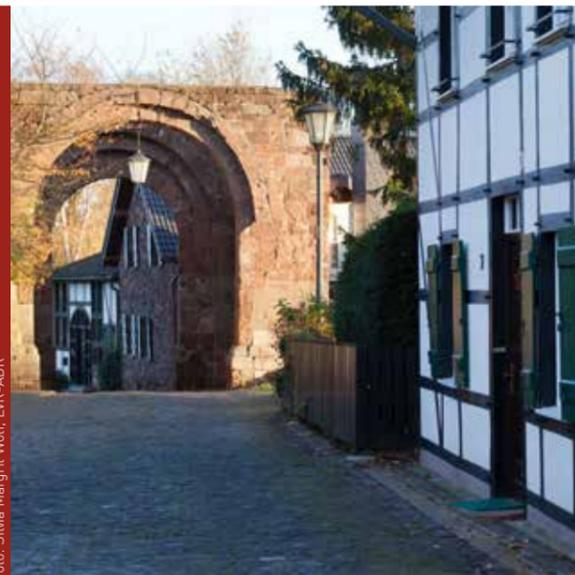
LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland

50259 Pulheim, Tel 02234 9854-500, www.denkmalpflege.lvr.de

TH Köln, Fakultät für Architektur, Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege

50679 Köln, Tel 0221 8275-2849, www.th-koeln.de/denkmalpflege

Foto: Silvia Margrit Wolf, LVR-ADR



Das LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland und die TH Köln / Fakultät für Architektur laden Sie herzlich ein zum

32. Kölner Gespräch

zu Architektur und Denkmalpflege
22. Mai 2023

Der Denkmalsbereich als Instrument Inhalt, Ziel und Kontext

Kölner Gespräche zu Architektur und Denkmalpflege



Der Denkmalbereich als Instrument - Inhalt, Ziel und Kontext

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland
TH Köln / Fakultät für Architektur

Pulheim, Abtei Brauweiler, Kaisersaal
22. Mai 2023